



## Medienmitteilung

9. März 2017

**SIX Management AG**

Selnaustrasse 30

Postfach 1758

CH-8021 Zürich

[www.six-group.com](http://www.six-group.com)

Media Relations:

T +41 58 399 2227

F +41 58 499 2710

[pressoffice@six-group.com](mailto:pressoffice@six-group.com)

### SIX hält in schwierigem Umfeld zuverlässig den eingeschlagenen Kurs

**SIX hält 2016 den eingeschlagenen Kurs und behauptet sich in einem zunehmend schwierigen Marktumfeld. Der Betriebsertrag steigt um 1,5% und das Betriebsergebnis um 2,9% auf CHF 287,1 Mio. SIX erwirtschaftet dabei ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von CHF 297,1 Mio. und erzielt einen Konzerngewinn von CHF 221,1 Mio., was nach dem Rekord des ausserordentlichen Vorjahres ein gutes Resultat darstellt. Das diversifizierte Geschäftsmodell, die konsequente Kostendisziplin und die Umsetzung der Strategie zahlen sich aus.**

Nach dem aussergewöhnlichen Vorjahr, das SIX aufgrund des Verkaufs der Beteiligungen an STOXX und Indexium und der historisch hohen Handelsaktivitäten mit einem Rekord abgeschlossen hatte, erzielt SIX 2016 ein im langjährigen Vergleich gutes Ergebnis. Während alle anderen Geschäftsbereiche ein Wachstum verzeichnen, hinterlässt der Rückgang der Volatilität an den Finanzmärkten insbesondere im Ergebnis von Swiss Exchange Spuren. Insgesamt verzeichnet SIX aber einen um 1,5% höheren Betriebsertrag, das Betriebsergebnis steigt um 2,9% auf CHF 287,1 Mio. Bereinigt um die Sondereffekte in 2015 (CHF 480,3 Mio.) und 2016 (CHF 28,7 Mio.) liegt der EBIT bei CHF 268,4 Mio., 5,0% unter dem Niveau des Rekordes aus dem Vorjahr. Damit ist es SIX gelungen, den EBIT nach Bereinigungen seit 2012 um 73,8% zu verbessern. Mit CHF 221,1 Mio. (-69,0% gegenüber Vorjahr) bewegt sich auch das Konzernergebnis erneut im langjährigen Vergleich.

Urs Rügsegger, Group CEO SIX: «SIX hat sich 2016 in einem zunehmend anspruchsvollen Umfeld gut behauptet und ein erfreuliches Resultat erzielt. Wie der Margen- und Kostendruck wird auch das Umfeld anspruchsvoll bleiben. SIX wird dem Rechnung tragen und sich weiterentwickeln. Dabei sind die Entwicklung und Bereitstellung neuer Produkte und Dienstleistung ebenso eine Massnahme wie eine anhaltend hohe Kostendisziplin.»

#### Entwicklung der Geschäftsbereiche

Nach den historisch hohen Handelsaktivitäten 2015 und der Abnahme der Volatilität an den globalen Finanzmärkten im 2016 geht der Handelsumsatz an SIX Swiss Exchange im Berichtsjahr mit einem durchschnittlichen Tagesumsatz von CHF 5,0 Mrd. auf ein langjährig stabiles Niveau zurück. Diese Rückkehr zur „Normalität“ sowie der fehlende Ergebnisbeitrag von STOXX wirken sich auf den EBIT im Geschäftsbereich **Swiss Exchange** aus. Er liegt mit CHF 69,3 Mio. 18,6% unter Vorjahr. Der Marktanteil im Handel mit Schweizer Bluechips liegt mit 64,6% (67,9%) weiterhin deutlich über dem



der europäischen Vergleichsmärkte. Fünf erfolgreiche Börsengänge beweisen die anhaltende Attraktivität des hiesigen Kapitalmarktes.

Im Geschäftsbereich **Securities Services** steigt der Betriebsertrag gegenüber dem Vorjahr um 6,6% und der EBIT um 50,2% auf CHF 70,6 Mio. Der Anstieg ist auf einen Liegenschaftsverkauf in Zürich zurückzuführen. Bereinigt um diesen Sondereffekt bleibt der Betriebsertrag trotz des starken Vorjahres weitgehend stabil. Securities Services profitiert von ihrer breiten Dienstleistungspalette, die die gesamte Wertschöpfungskette im Nachhandel bedient und Volumen auch aus Europa und Übersee auf den Plattformen von SIX bündelt. Mit der Inbetriebnahme der neuen Repo-Handelsplattform und der erfolgreichen Neulancierung des Interbanken-Zahlungssystems SIC hat Securities Services zwei zentrale Infrastrukturen modernisiert, die zur hohen Effizienz des Schweizer Finanzplatz beitragen.

Im Geschäftsbereich **Financial Information** wurde die Produktpalette gestrafft und konsequent ausgerichtet auf Referenzdaten, darauf aufbauende Displayprodukte und Value added Services. Gleichzeitig mit der erfolgreichen Lancierung von Services im regulatorischen Bereich wurde die Einführung der globalen Organisation und damit der Transformationskurs der letzten Jahre fortgesetzt. Während der Betriebsertrag um 3,5% steigt, sinkt der EBIT um 50,5% auf CHF 26,7 Mio., was hauptsächlich auf Restrukturierungskosten durch die Integration von Frankreich in die weltweite funktionale Organisation zurückzuführen ist. Bereinigt um Sondereffekte steigt der EBIT um 9,0% auf CHF 57,3 Mio.

Der Geschäftsbereich **Payment Services** ist erneut der profitabelste Bereich von SIX. Der EBIT steigt um 4,2% auf CHF 91,8 Mio. Payment Services profitiert von der dynamischen Entwicklung im bargeldlosen Zahlungsverkehr. Die Transaktionszahlen steigen kontinuierlich an – im europaweiten Akzeptanzgeschäft (Acquiring) von SIX liegen sie 10,6% über dem Vorjahresniveau.

Aufgrund des guten Ergebnisses und der hervorragenden Liquiditäts- und Kapitalsituation wird dem Verwaltungsrat und der Generalversammlung eine im Verhältnis zum Rückgang beim Konzernergebnis (bereinigt um den Verkaufserfolg STOXX und Indexium in 2015) tiefere ordentliche Dividende von CHF 7,30 (im Vorjahr: CHF 8,25) pro Aktie beantragt. Dies entspricht einem Gesamtbetrag von CHF 142,5 Mio.

### **Zentrale Dienstleistungen aus einer Hand**

Die Finanzbranche erfährt einen tiefgreifenden Wandel. SIX ist als zentraler Akteur prädestiniert, zukunftsfähige Lösungen zu entwickeln, welche den gesamten Schweizer Finanzplatz unterstützen, die anstehenden Herausforderungen zu bewältigen. Bereits heute bietet SIX den Banken die Möglichkeit, ihre Geschäftsprozesse durch ein gezieltes Outsourcing zu optimieren (z.B. der Betrieb der Geldautomaten für die Banken). Mittelfristig ist es das Ziel, weitere nicht-differenzierende Tätigkeiten auf der zentralen Infrastruktur von SIX zusammenzuziehen. Die Arbeiten in diesem Bereich laufen zweigleisig. Auf der einen Seite baut SIX ihre zentralen Dienstleistungen auf Projektbasis aus oder entwickelt sie weiter. Auf der anderen Seite prüft sie gemeinsam mit ihren Eigentümern und Partnern Möglichkeiten zum Aufbau eines zentralen Backoffices in der Schweiz.



### **Regulierung als Chance und Risiko**

Anfang 2018 treten mit MiFID II / MiFIR (Markets in Financial Instruments Directive resp. Regulation), PRIIP-KID Verordnung (Verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte) europäische Regulierungsvorhaben in Kraft, welche die Finanzindustrie direkt betreffen. Für SIX sind diese Treiber für die Entwicklung neuer Produkte, die Banken bei der Erfüllung der neuen regulatorischen Vorschriften unterstützen und die entsprechenden Prozesse gleichzeitig günstiger gestalten (Plattform für das Bereitstellen von Basisinformationsblätter, KID). Auf der anderen Seite ist die Äquivalenz der Schweizerischen Regulierung mit dem EU-Recht fundamental, um die internationale Attraktivität des Schweizer Kapitalmarktes sowie die Bedeutung der Schweiz als Handelsplatz in Europa aufrecht zu erhalten. Bis Ende 2017 muss die EU die Schweizerische Finanzmarktregulierung als äquivalent anerkennen, damit Teilnehmer mit Sitz in einem EU-Land weiterhin an einer Schweizer Börse handeln dürfen. SIX arbeitet mit Hochdruck an der Umsetzung der Anforderungen.

### **Innovativ in die Zukunft**

SIX treibt gemeinsam mit Partnern die Entwicklung von Innovationen voran. Sie leistet damit einen aktiven Beitrag zur internationalen Attraktivität, Wettbewerbsfähigkeit und Sicherheit des Schweizer Finanzplatzes. SIX hat dabei ihren FinTech Inkubator und Accelerator F10 erfolgreich für weitere Unternehmen der Finanzindustrie geöffnet. In enger Zusammenarbeit mit den Partnern werden Prototypen für neue Lösungen entwickelt. Gleichzeitig unterstützt SIX mit einem Accelerator Programm ausgewählte Start-ups. In einer Partnerschaft mit Digital Asset prüft SIX zudem den kommerziellen Einsatz der Distributed Ledger Technology. Einen speziellen Fokus auf die Sicherheit des Schweizer Finanzplatzes legt SIX mit der auf zwölf Jahre ausgelegten Partnerschaft mit dem Zurich Information Security and Privacy Center (ZISC) an der ETH Zürich.

Kennzahlen SIX (in CHF Mio.)	2016	2015	Abw. %
<b>Erfolgsrechnung</b>			
Total Betriebsertrag	1'838,6	1'810,9	1,5
Total Betriebsaufwand	-1'551,5	-1'531,9	1,3
Betriebsergebnis	287,1	279,0	2,9
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen	-0,3	15,5	-102,2
Finanzergebnis	10,4	468,4	-97,8
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	297,1	762,9	-61,1
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) bereinigt <sup>1</sup>	268,4	282,6	-5,0
Konzernergebnis	221,1	713,7	-69,0
<b>Bilanz</b>			
Total Aktiven	10'279,5	8'755,8	17,4
Total Fremdkapital	7'725,1	6'310,6	22,4
Total Eigenkapital	2'554,4	2'445,3	4,5
<b>Geldfluss</b>			
Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	953,2	-1'025,7	192,9
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-93,7	729,7	-112,8
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-157,3	-539,7	70,9
<b>Personalbestand (Vollzeitäquivalente)</b>			
Total SIX	3'807,1	3'858,2	-1,3
<b>Kennzahlen</b>			
Ergebnis pro Aktie (in CHF)	11,66	37,63	-69,0
EBIT Marge (in %)	16,2	42,1	-61,6
EBIT Marge (in %) bereinigt <sup>1</sup>	14,8	15,6	-5,1
Eigenkapitalrendite (in %, Periodendurchschnitt <sup>2</sup> )	8,8	30,4	-70,9
Eigenkapitalquote <sup>3</sup> (in %, Periodendurchschnitt <sup>2</sup> )	79,3	76,4	3,8

<sup>1</sup> Die Summe der Sondereffekte im Jahr 2016 beträgt CHF 28,7 Mio. und beinhaltet den Erfolg aus dem Verkauf einer Liegenschaft (CHF 26,0 Mio.), den Abgangserfolg aus dem Verkauf der SIX SAG AG (CHF 5,4 Mio.), den Abgangserfolg aus dem Verkauf der Gesellschaften der Sub-Group SIX Payment Services (Luxembourg) Ltd. (CHF 3,9 Mio.), den Effekt aus der Reorganisation in Frankreich (CHF -34,4 Mio.), den IAS 19 Effekt aus Planänderungen der Pensionskasse (CHF 26,8 Mio.) und das restliche Finanzergebnis (CHF 1,1 Mio.). Die Sondereffekte 2015 von CHF 480,3 Mio. beinhalten den Ergebnisbeitrag von STOXX AG und Indexium AG im Jahr 2015 (CHF 476,8 Mio.) und das restliche Finanzergebnis (CHF 3,5 Mio.). Die Anteile an STOXX AG und Indexium AG wurden im 2015 verkauft.

<sup>2</sup> Durchschnittliche Bilanzposten in der Berichtsperiode

<sup>3</sup> Total Eigenkapital / (Total bereinigte Verbindlichkeiten + Total Eigenkapital)



Segmentinformationen (in CHF Mio.)	2016	2015	Abw.	Abw. %
<b>Betriebsertrag</b>				
Swiss Exchange	188,5	207,4	-18,9	-9,1
Securities Services	377,4	353,9	23,5	6,6
Financial Information	402,6	389,0	13,6	3,5
Payment Services	885,0	882,8	2,2	0,3
Global IT	405,3	328,0	77,4	23,6
Corporate und Elimination	-420,3	-350,1	-70,3	-20,1
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>1'838,6</b>	<b>1'810,9</b>	<b>27,6</b>	<b>1,5</b>
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>				
Swiss Exchange	69,3	85,1	-15,8	-18,6
Securities Services	70,6	47,0	23,6	50,2
Financial Information	26,7	53,9	-27,2	-50,5
Payment Services	91,8	88,1	3,7	4,2
Global IT	9,2	0,0	9,2	n/a
Corporate	29,6	488,8	-459,3	-94,0
<b>Total EBIT</b>	<b>297,1</b>	<b>762,9</b>	<b>-465,8</b>	<b>-61,1</b>

Für Fragen steht Ihnen Stephan Meier, Head Media Relations, gerne zur Verfügung.

Telefon: +41 58 399 3290  
Fax: +41 58 499 2710  
E-Mail: [pressoffice@six-group.com](mailto:pressoffice@six-group.com)

#### SIX

SIX betreibt die schweizerische Finanzplatzinfrastruktur und bietet weltweit umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wertschriftenhandel und -abwicklung sowie Finanzinformationen und Zahlungsverkehr an. Das Unternehmen befindet sich im Besitz seiner Nutzer (rund 130 Banken verschiedenster Ausrichtung und Grösse) und erwirtschaftete 2016 mit über 4'000 Mitarbeitenden und Präsenz in 25 Ländern einen Betriebsertrag von 1,8 Milliarden Schweizer Franken und ein Konzernergebnis von 221,1 Millionen Schweizer Franken.

[www.six-group.com](http://www.six-group.com)